

See it. Live it. In a new dimension.



LCD-Bildschirm - Bedienungsanleitung

I2757FM LED Hintergrundbeleuchtung

www.aoc.com

icherheit ... 3
Nationale Konventionen ... 3
Stromversorgung ... 4
Installation ... 5
Reinigung ... 6
Sonstige ... 7
Einstellungen ... 8
Kartoninhalt ... 8
Anbringen des Fußes und Untersatzes ... 9
Anpassen des Blickwinkels ... 11
Anschließen des Monitors ... 12
Anpassen ... 13
Einstellen der optimalen Auflösung ... 13
Windows Vista ... 13
Windows XP ... 15
Windows ME/2000 ... 16
Hotkeys ... 17
MHL verwenden ... 18
verwenden (Mobile High-Definition Link) ... 18
OSD-Einstellungen ... 20
Luminanz ... 21
Bild-Setup ... 23
Farbtemp ... 25
Bildverstärkung ... 27
OSD-Konfiguration ... 29
Weitere Funktionen ... 31
Beenden ... 33
LED-Anzeigen ... 34
Treiber ... 35
Monitor treiber ... 35
Windows 2000 ... 35
Windows ME ... 35
Windows XP ... 36
Windows Vista ... 39
Windows 7 ... 41
i-Menu ... 45
e-Saver ... 46
Screen+ ... 47
Fehlersuche ... 48
Spezifikationen ... 49
Allgemeine technische Daten ... 49
Voreingestellte Anzeigemodi ... 50
Polzuweisungen ... 51
Plug and Play ... 52
Vorschrift ... 53
FCC-Erklärung ... 53
WEEE-Erklärung ... 54
Dienst ... 55

icherheit

Nationale Konventionen

Die folgenden Abschnitte erklären die Bedeutung der Symbole, die in diesem Dokument verwenden werden.

Anmerkung, Achtung und Warnung

In dieser Anleitung sehen Sie einige Textblöcke, die von einem Symbol begleitet sind und fett oder kursiv gedruckt sind. Die Textblöcke sind Anmerkungen, zu beachtende Hinweise und Warnungen:



Erklärung: Eine ANMERKUNG zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen Ihr Computersystem besser zu nutzen.



ACHTUNG: ACHTUNG macht auf mögliche Schäden an der Hardware oder einem Datenverlust aufmerksam und sagt Ihnen, wie Sie die Probleme vermeiden.



WARNUNG: Eine WARNUNG erklärt die Verletzungsgefahren und sagt Ihnen, wie Sie die Probleme vermeiden. Manche Warnungen erscheinen eventuell in verschiedenen Formaten und werden von einem Symbol begleitet. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung von Ausführungsbehörden vorgeschrieben.

Stromversorgung

Der Monitor darf nur mit Strom versorgt werden, der den Spezifikationen auf dem Typenschild am Monitor entspricht. Fragen Sie Ihren Händler oder Ihr Elektrizitätswerk vor Ort, wenn Sie sich nicht sicher sind über die Spezifikationen Ihres Netzstroms.

Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-)Zinken hat. Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Falls Ihre Steckdose nicht für den dreipoligen Stecker ausgelegt ist, lassen Sie eine passende von einem Elektriker installieren oder verwenden einen Adapter. Setzen Sie auf keinen Fall diese Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers außer Kraft.

Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn Sie es für eine längere Zeit nicht gebrauchen wollen vom Netz. Dies schützt den Monitor vor Beschädigung durch Spannungsspitzen.

Überlasten Sie Netzkabel und Verlängerungskabel nicht. Eine Überlastung kann zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.

Verwenden Sie, um einen zufriedenstellenden Betrieb zu ermöglichen, den Monitor nur zusammen mit einem UL-geprüften Computer, der eine passende Buchse hat, die für 100 - 240V AC, und min. 5A ausgelegt ist

Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Verwenden Sie nur das beigelegte Netzteil (Ausgang 12VDC 3.75A), das die **UL / CSA**-Lizenz hat. (Nur für Monitore mit Netzteil).

Hersteller:

1) TPV ELECTRONICS(FUJIAN) CO., LTD model : ADPC1245

2) HONOR ELECTRONIC CO.,LTD model: ADS-65LSI-12-1 12045G

Installation

Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Stativ, Ausleger oder Tisch. Ernsthafte Verletzungen und Schäden an dem Gerät können durch das Herunterfallen des Monitors auftreten. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene oder mit dem Produkt mitgelieferte Wagen, Ständer, Stative, Ausleger oder Tische. Befolgen Sie die Installationsanweisungen von dem Hersteller und verwenden nur die vom Hersteller empfohlenen Befestigungsmittel. Vorsicht ist beim Bewegen einer Geräte-Wagen-Einheit geboten.

Schieben Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen des Monitorgehäuses. Die Schaltungsteile können beschädigt werden und ein Brand oder elektrischer Schlag kann die Folge sein. Schütten Sie keine Flüssigkeiten über den Monitor.

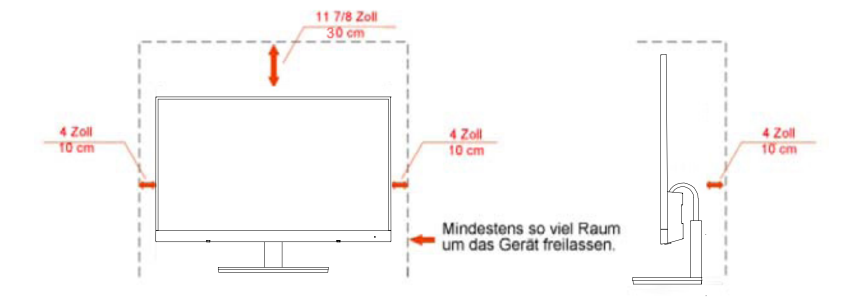
Stellen Sie das Produkt nicht mit der Frontseite nach unten zeigend auf den Boden.

Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal anbringen, verwenden Sie bitte eine vom Hersteller empfohlene Anbringungsmöglichkeit und befolgen die beigelegten Anweisungen.

Lassen Sie wie unten angezeigt etwas Raum um den Monitor frei. Andernfalls kann die Luftzirkulation behindert werden, und eine Überhitzung kann die Folge sein, die einen Brand oder Schaden an dem Monitor verursacht.

Schauen Sie die unten empfohlenen Belüftungsräume um den Monitor an, wenn Sie den Monitor an eine Wand montieren oder mit dem Monitorfuß installieren:

Installation mit dem Fuß

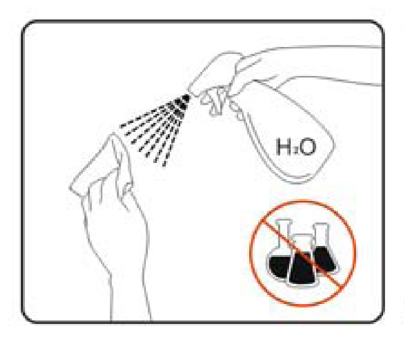


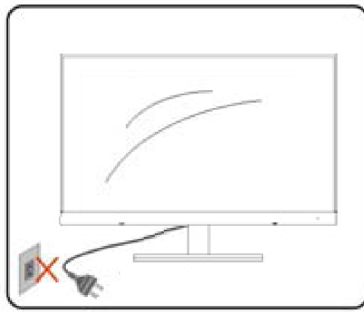
Reinigung

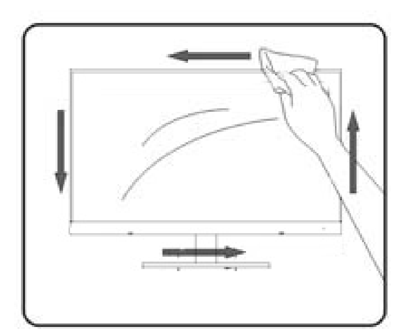
⚠Reinigen Sie regelmäßig das Gehäuse mit dem mitgelieferten Tuch.   Sie können ein mildes Reinigungsmittel verwenden, um Flecken zu entfernen. Verwenden Sie kein aggressives Reinigungsmittel. Das Monitorgehäuse kann dadurch verätzt werden.

⚠Achten Sie während der Reinigung darauf, dass kein Reinigungsmittel in das Geräteinnere eindringt.   Das Reinigungstuch darf nicht zu grob sein. Andernfalls wird der Bildschirm verkratzt.

⚠Trennen Sie bitte vor dem Reinigen des Gerätes das Netzkabel vom Netz.







Sonstige

⚠Trennen Sie UNVERZÜGLICH das Netzkabel vom Netz und nehmen mit dem Kundendienst Kontakt auf, wenn Sie Rauch, einen ungewöhnlichen Geruch oder komische Geräusche an dem Gerät bemerken.

⚠Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen nicht von einem Tisch oder Vorhang bedeckt werden.

⚠Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen schweren Vibrationen oder starken Stoßeinwirkungen aus.

⚠Achten Sie darauf, dass der Monitor während des Betriebs oder Transports weder angestoßen wird noch herunterfällt.

Einstellungen

Kartoninhalt

Monitor

CD

fuß

Adapter

MHL

Netzkabel

Audiokabel

VGA-Kabel

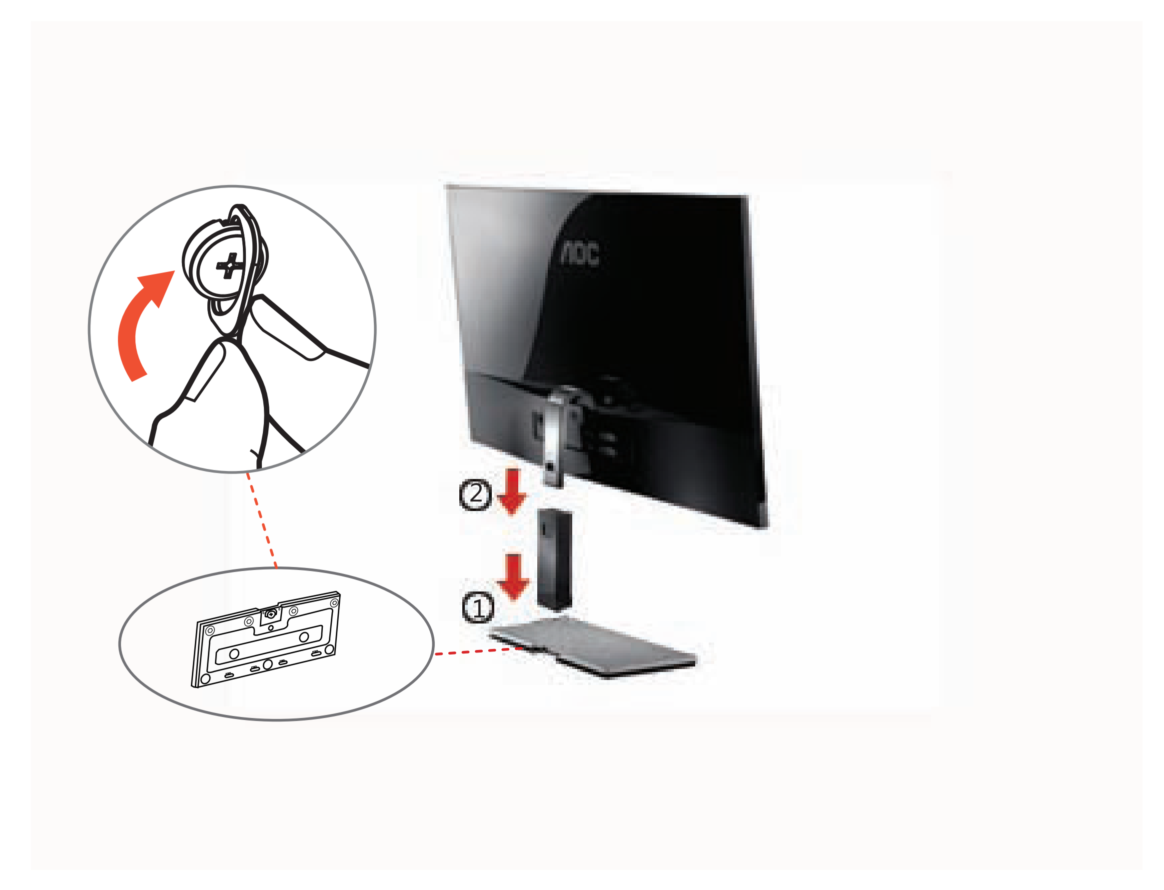
HDMI-Kabel

*Je nach Land und Region werden nicht sämtliche Signalkabel (Analog-, HDMI-Kabel)mitgeliefert. Ihr Händler oder Ihre AOC-Zweigniederlassung informieren Sie gerne.

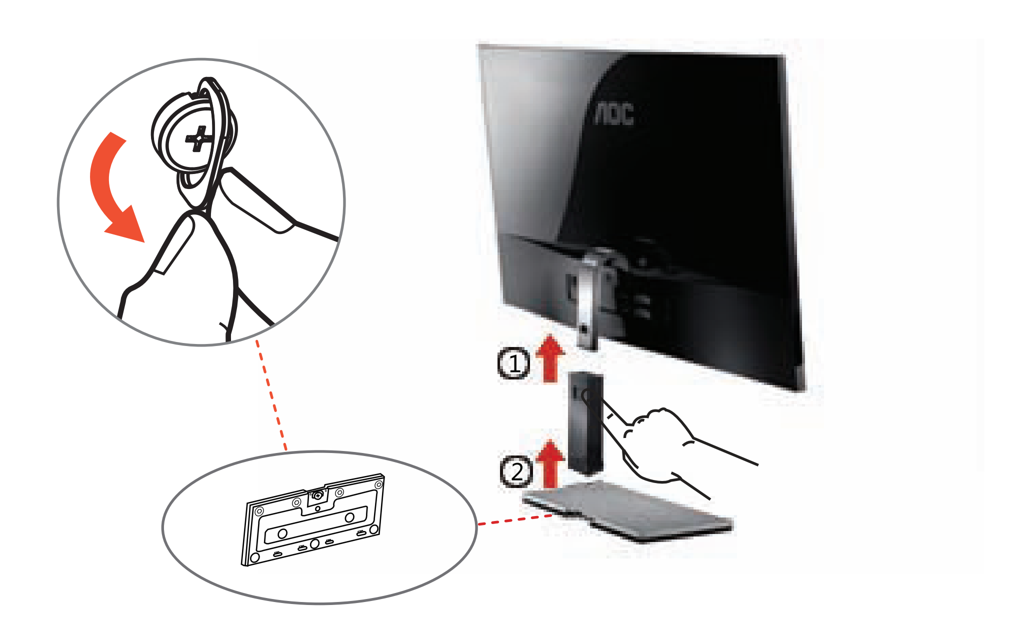
Anbringen des Fußes und Untersatzes

Mit den folgenden Schritten bringen Sie den Untersatz an oder entfernen diesen.

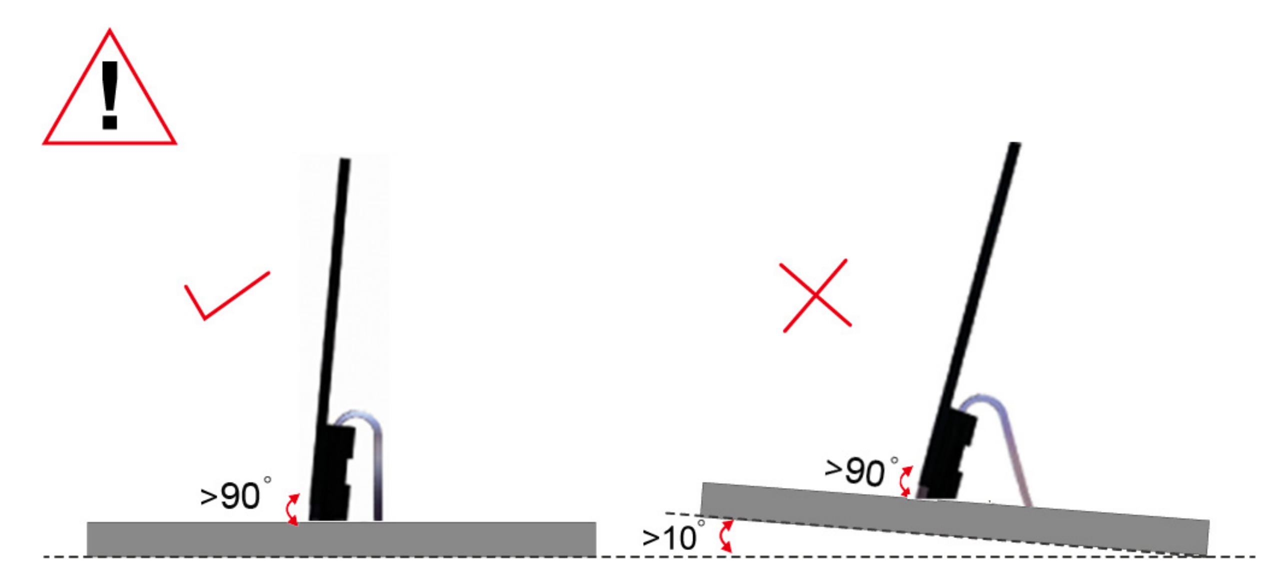
Setup:



Entfernen:

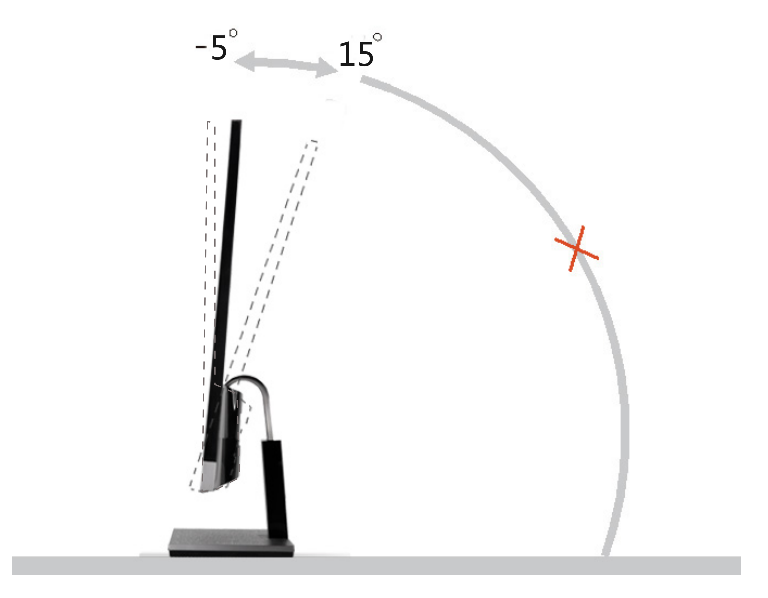


Das Gerät kann auch ohne Basis aufgestellt werden. (Achtung: Das Gerät muss auf eine ebene Unterlage gestellt werden. Unebene oder geneigte Unterlagen können zu Beschädigungen des Gerätes und zu Verletzungen führen)



Anpassen des Blickwinkels

Um eine optimale Ansicht zu erhalten, schauen Sie bitte den Bildschirm an und stellen dann den Winkel des Monitors nach Ihren Bedürfnissen ein.
Halten Sie den Fuß des Monitors fest, damit der Monitor nicht umkippt, wenn Sie den Winkel des Monitors ändern.
Der Monitor kann um -5 bis 15° geschwenkt werden.



HINWEIS:
Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht, wenn Sie den Winkel ändern. Der LCD-Bildschirm könnte beschädigt werden oder brechen.

Anschließen des Monitors

Kabelverbindungen auf der Rückseite des Monitors und des Computers:



1. Netzanschluss
2. Kopfhörer
3. Audio
4. Analog (DB-15 VGA-Port)
5. HDMI1/MHL port
6. HDMI2 port

Schalten Sie immer vor der Reinigung den PC und den LCD-Monitor aus, um die Geräte zu schützen.

1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss an der Rückseite des Monitors an.

2 Verbinden Sie ein Ende des 15-pol. D-Sub-Kabels,HDMI mit der Rückseite des Monitors und das andere Ende mit dem D-Sub-Anschluss,HDMI，Handy MHL des Computers.

3 Schalten Sie Ihren Computer und Monitor ein.

Die Installation ist vervollständigt, wenn ein Bild auf Ihrem Monitor erscheint. Ansonsten schauen Sie bitte unter Fehlerbehebung.

Anpassen

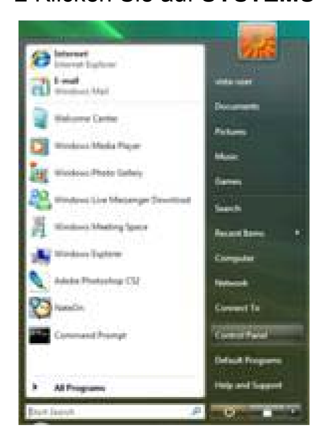
Einstellen der optimalen Auflösung

Windows Vista

Unter Windows Vista:

1 Klicken Sie auf **START.**

2 Klicken Sie auf **SYSTEMSTEUERUNG.**



3 Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung.**



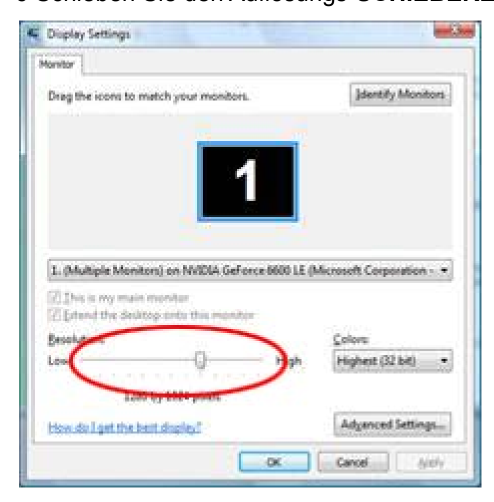
4 Klicken Sie auf **Anpassung**



5 Klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen.**



6 Schieben Sie den Auflösungs-**SCHIEBEREGLER** auf 1920 x 1080.



Windows XP

Unter Windows XP:

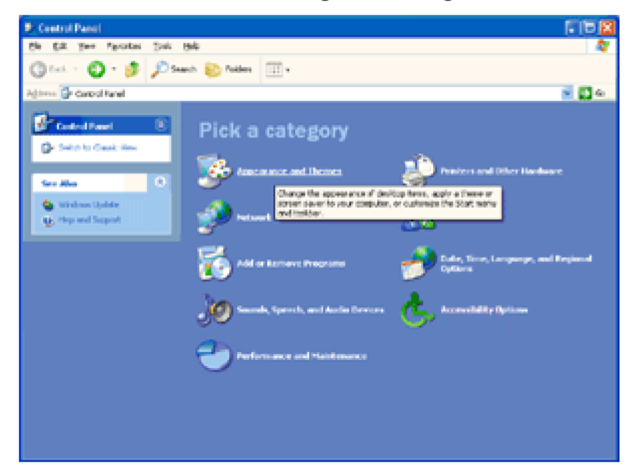
1 Klicken Sie auf **START.**



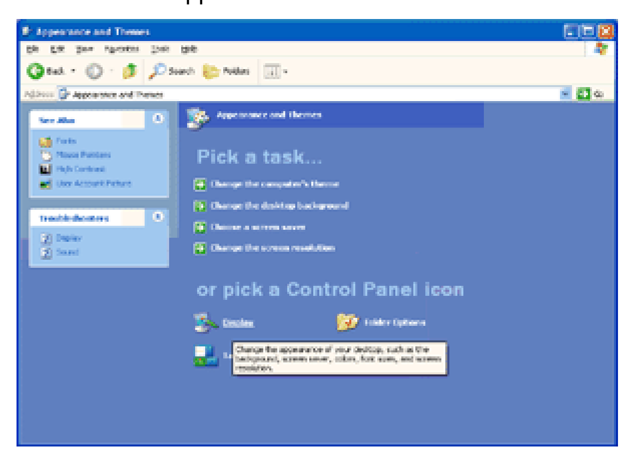
2 Klicken Sie auf **EINSTELLUNGEN.**

3 Klicken Sie auf **SYSTEMSTEUERUNG.**

4 Klicken Sie auf **Darstellung und Design.**

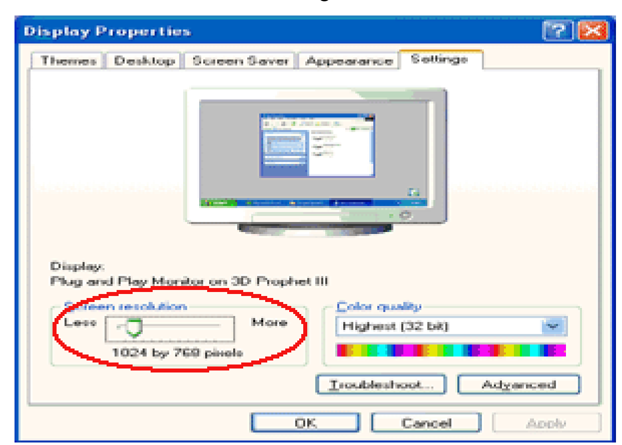


5 Klicken Sie doppelt auf **ANZEIGE.**



6 Klicken Sie auf **EINSTELLUNGEN.**

7 Schieben Sie den Auflösungs-**SCHIEBEREGLER** auf 1920 x 1080.



Windows ME/2000

Unter Windows ME/2000:

1 Klicken Sie auf **START.**

2 Klicken Sie auf **EINSTELLUNGEN.**

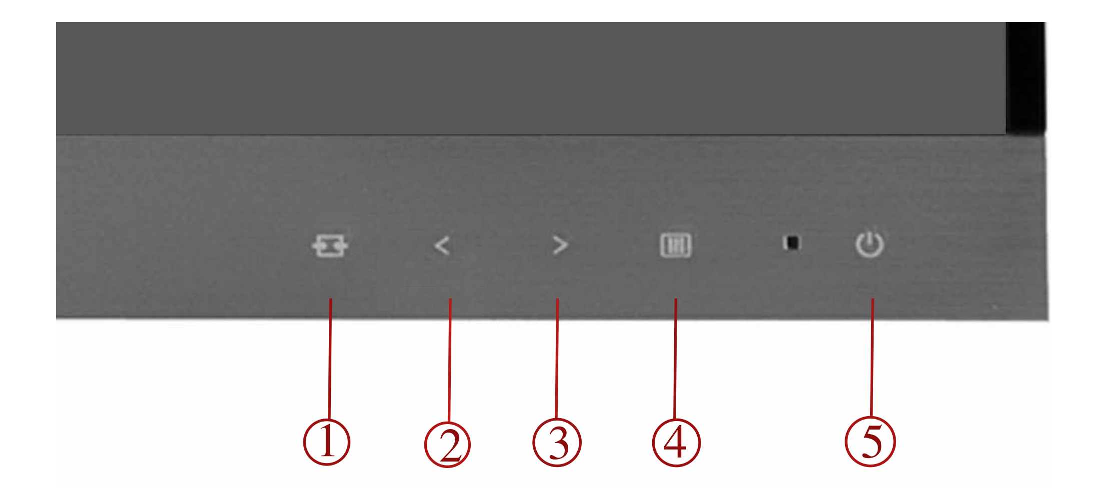
3 Klicken Sie auf **SYSTEMSTEUERUNG.**

4 Klicken Sie doppelt auf **ANZEIGE.**

5 Klicken Sie auf **EINSTELLUNGEN.**

6 Schieben Sie den Auflösungs-**SCHIEBEREGLER** auf 1920 x 1080.

Hotkeys



1	Auto/Beenden
2	Clear Vision/<
3	Lautstärke/>
4	Menü/Betreten
5	Ein/Aus

Ein/Aus

Drücken Sie diese Taste zum Ein- bzw. Ausschalten des Monitors.

Lautstärke/>

Zur Lautstärke halten Sie die Taste > gedrückt.

Auto/Beenden/Quelle-Schnelltaste:

Bei ausgeblendetem OSD wird die entsprechende Hotkey-Funktion mit dieser Taste automatisch konfiguriert. Bei nicht angezeigtem OSD rufen Sie mit der Auto-/Quelle-Taste die Funktion zur Quellenauswahl auf . Wählen Sie die Eingangsquelle in der Meldungsleiste durch mehrfaches Drücken der Quelle-Taste. Mit der Menü/Enter-Taste wechseln Sie zur ausgewählten Eingangsquelle.

MHL (Mobile High-Definition Link) verwenden

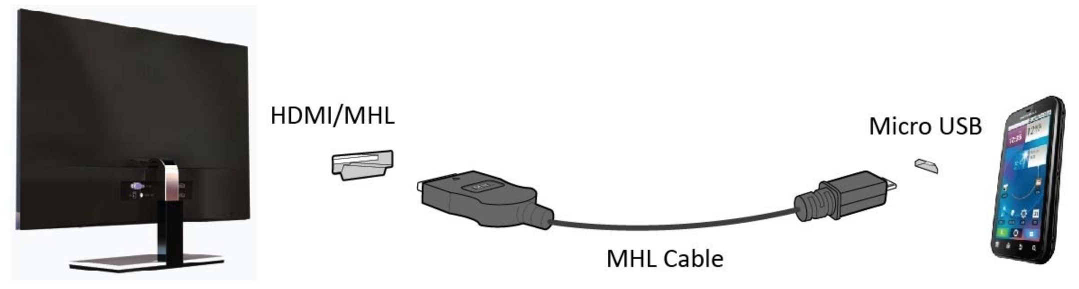
1. MHL (Mobile High-Definition Link)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, Videos und Fotos (von einem verbundenen Mobilgerät, das MHL unterstützt, importiert) auf dem Bildschirm des Produktes zu genießen.

- Zum Einsatz der MHL-Funktion benötigen Sie ein MHL-zertifiziertes Mobilgerät. Sie können auf der Webseite des Geräteherstellers prüfen, ob Ihr Mobilgerät MHL-zertifiziert ist. Eine Liste der MHL-zertifizierten Geräte finden Sie auf der offiziellen MHL-Webseite (http://www.mhlconsortium.org).
- Damit Sie die MHL-Funktion nutzen können, muss die aktuellste Softwareversion auf dem Mobilgerät installiert sein.
- An einigen Mobilgeräten ist die MHL-Funktion je nach Leistung und Funktionalität des Gerätes möglicherweise nicht verfügbar.
- Da die Anzeige des Produktes größer ist als die von Mobilgeräten, kann die Bildqualität leiden.
- Dieses Produkt ist offiziell MHL-zertifiziert. Falls beim Einsatz der MHL-Funktion Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Mobilgerätes.
- Die Bildqualität kann leiden, wenn Inhalte (vom Mobilgerät importiert) mit geringer Auflösung am Produkt wiedergegeben wird.

MHL verwenden

1. Verbinden Sie den Micro-USB-Port am Mobilgerät über das MHL-Kabel mit dem [HDMI 1 / MHL]-Port am Produkt.



- Wenn das MHL-Kabel verwendet wird, ist [HDMI 1 / MHL] der einzige Port an diesem Monitor, der die MHL-Funktion unterstützt.
- Das Mobilgerät muss separat erworben werden.

2. Schließen Sie das Gleichspannungsnetzteil an das Produkt und eine Steckdose an.
3. Drücken Sie die Quelle-Taste , schalten Sie zum Aktivieren des MHL-Modus auf HDMI 1/ MHL um.
4. Nach etwa 3 Sekunden wird der MHL-Bildschirm angezeigt, falls der MHL-Modus aktiv ist. Hinweis: Die angezeigte Zeit „3 sec later (3 Sek. später)“ kann je nach Mobilgerät variieren.

Wenn das Mobilgerät nicht angeschlossen ist oder MHL nicht unterstützt

- Falls der MHL-Modus nicht aktiviert ist, prüfen Sie die Verbindung des Mobilgerätes.
- Falls der MHL-Modus nicht aktiviert ist, prüfen Sie, ob das Mobilgerät MHL unterstützt.
- Falls der MHL-Modus nicht aktiviert ist, obwohl das Mobilgerät MHL unterstützt, aktualisieren Sie die Firmware des Mobilgerätes auf die aktuellste Version.

Clear Vision/<

1. Wenn kein Bildschirmtext angezeigt wird, drücken Sie zum Aktivieren von **Clear Vision** die Taste „<“
2. Wählen Sie mit den Tasten „>“ / „<“ zwischen „Schwach“, „ Mittel“, „Stark“ und „Aus“. Die Standardeinstellung ist immer „ Aus“.
3. Halten Sie die Taste „<“ 5 Sekunden gedrückt, die vertikale Linie wird angezeigt, während sich keine vertikale Zeile am Bildschirm befindet; Halten Sie die Taste „<“ 5 Sekunden gedrückt, die vertikale Linie verschwindet, während sich die vertikale Linie am Bildschirm bewegt; Mit der „<“-Taste stellen Sie die klare Monitoranzeige auf Aus / Stark / Mittel / Schwach ein, die linke Seite der vertikalen Linie ist die Effekt-Demo, die rechte Seite der vertikalen Linie erfolgt bei ausgeschalteter klarer Anzeige; wenn ein Bild am Bildschirm angezeigt wird, wird es offensichtlicher







Die **Clear Vision**-Funktion bietet optimale Bildbetrachtung, da sie verschwommene Bilder mit geringer Auflösung in klare, lebendige Bilder umwandelt.

OSD-Einstellungen

Grundlegende, einfache Anweisungen zu den Steuertasten.



1) Drücken Sie die **Taste MENU (Menü)** zum Aufrufen des OSD-Menus.
2) Drücken Sie < **oder** > zum Ansteuern der einzelnen Funktionen. Wenn die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, aktivieren Sie sie mit der Taste **MENU (Menü)**. Wenn die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, aktivieren Sie sie mit der Taste **MENU (Menü)**.
3) Ändern Sie die Einstellungen der gewählten Funktion mit < **oder** > . Mit diesen Tasten können Sie auch eine weitere Funktion im Untermenü ansteuern. Mit **AUTO** beenden Sie das Menü. Falls Sie die Einstellungen einer weiteren Funktion ändern möchten, wiederholen Sie Schritt 2-3.
4) OSD-Sperrfunktion: Zum Sperren des OSD drücken Sie bei ausgeschaltetem Monitor die Taste **MENU (Menü)** und halten Sie sie gedrückt; danach schalten Sie mit der Taste Ein/Aus den Monitor ein. Wenn Sie die Sperrung des OSD aufheben möchten, drücken Sie bei ausgeschaltetem Monitor die Taste **MENU (Menü)** und halten Sie sie gedrückt; danach drücken Sie erneut diese Taste zum Einschalten des Monitors.

Hinweise:

1) Wenn das Gerät nur einen Signaleingang besitzt, ist die Funktion „Input Select" (Eingang auswählen) deaktiviert.
2) Bei einem Seitenverhältnis von 4:3 oder Wide Screen als Bildschirmauflösung ist die Funktion „Image Ratio” (Bildauflösung) deaktiviert.
3) Eine nicht standardisierte Funktion wie ECO , DCR , DCB oder Picture Boost ist aktiv ; die restlichen drei Funktionen werden entsprechennd abgeschaltet .

Luminanz



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



2. Wählen Sie mit < oder > das Element (Luminanz), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



3. Wählen Sie mit < oder > die gewünschte Option des Untermenüs , drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



4. Drücken Sie zum Anpassen < oder > .



5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

	Helligkeit	0-100		Hintergrund-einstellung
	Kontrast	0-100		Kontrast vom Digitalregler.
	Eco-Modus	Standard		Standard-Modus
		Text		Text-Modus
		Internet		Internet-Modus
		Spiel		Spiel-Modus
		Kino		Kino-Modus
		Sport		Sport-Modus
	Gamma	Gamma1		Auf Gamma1 einstellen
		Gamma2		Gamma Gamma2 Auf Gamma1 einstellen
		Gamma3		Gamma Gamma 3 Auf Gamma1 einstellen
	DCR	Aus		Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren
		Ein		Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren
	Overdrive	Schwach		Anpassung der Reaktionszeit
		Mittel		
		Stark		
		Aus		

Bild-Setup



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



2. Wählen Sie mit < oder > das Element (Bild-Setup), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



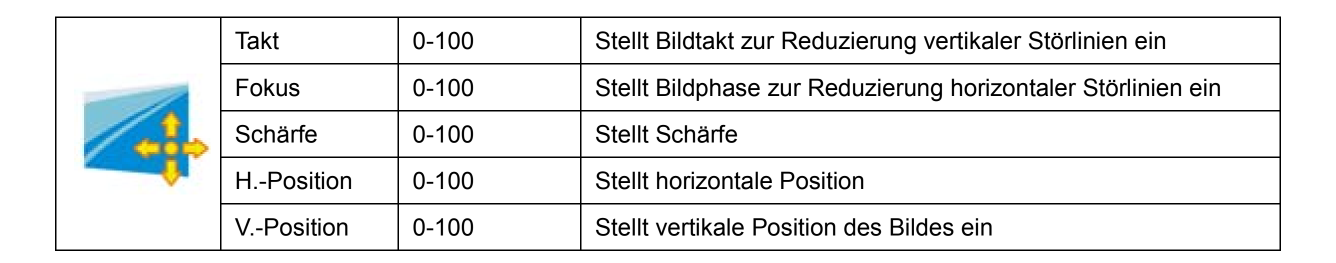
3. Wählen Sie mit < oder > die gewünschte Option des Untermenüs , drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



4. Drücken Sie zum Anpassen < oder > .



5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

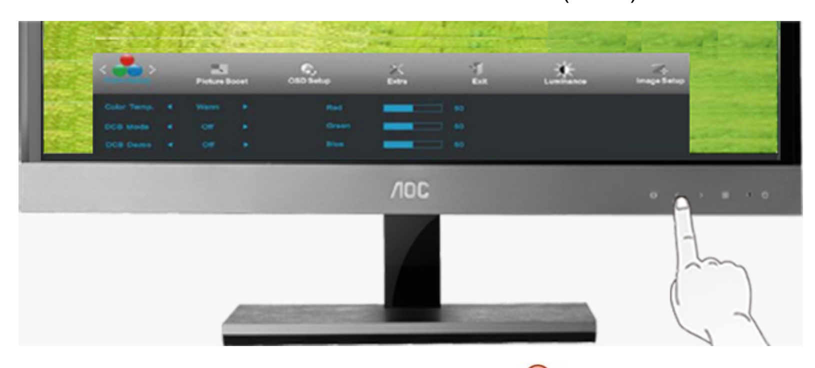


	Takt	0-100	Stellt Bildtakt zur Reduzierung vertikaler Störlinien ein
	Fokus	0-100	Stellt Bildphase zur Reduzierung horizontaler Störlinien ein
	Schärfe	0-100	Stellt Schärfe
	H.-Position	0-100	Stellt horizontale Position
	V.-Position	0-100	Stellt vertikale Position des Bildes ein

Farbtemp



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



2. Wählen Sie mit < oder > das Element (Farbtemp), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



3. Wählen Sie mit < oder > die gewünschte Option des Untermenüs , drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



4. Drücken Sie zum Anpassen < oder > .



5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

	Color setup.	Warm		Richtet warme Farbtemperatur vom EEPROM ein
		Normal		Richtet Normale Farbtemperatur vom EEPROM ein.
		Kühl		Richtet kühle Farbtemperatur vom EEPROM ein
		sRGB		Richtet SRGB-Farbtemperatur vom EEPROM ein
		Benutzer	Benutzer-R	Rotverstärkung vom Digitalregler
			Benutzer-G	Grünverstärkung vom Digitalregler
			Benutzer-B	Blauverstärkung vom Digitalregler
	DCB Mode	Vollverstärkung	Ein oder aus	Vollverstärkungsmodus deaktivieren oder aktivieren
		Natürliche Hautfarbe	Ein oder aus	Natürliche-Hautfarbe-Modus deaktivieren oder aktivieren
		Grünes Feld	Ein oder aus	Grünes-Feld-Modus deaktivieren oder aktivieren
		Himmelblau	Ein oder aus	Himmelblau-Modus deaktivieren oder aktivieren
		Autom. erkennen	Ein oder aus	Auto-Erkennungsmodus deaktivieren oder aktivieren
	DCB Demo		Ein oder aus	Demo deaktivieren oder aktivieren

Bildverstärkung



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



2. Wählen Sie mit < oder > das Element (Bildverstärkung), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



3. Wählen Sie mit < oder > die gewünschte Option des Untermenüs , drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



4. Drücken Sie zum Anpassen < oder > .



5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

	Bildgröße	14-100	Bildgröße einstellen
	Helligkeit	0-100	Bildhelligkeit einstellen
	Kontrast	0-100	Bildkontrast einstellen
	H.-Position	0-100	Horizontale Bildlage einstellen
	V.-Position	0-100	Vertikale Bildlage einstellen
	Helles Bild	Ein oder aus	Helles Bild deaktivieren oder aktivieren

OSD-Konfiguration



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



2. Wählen Sie mit < oder > das Element (OSD-Konfiguration), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



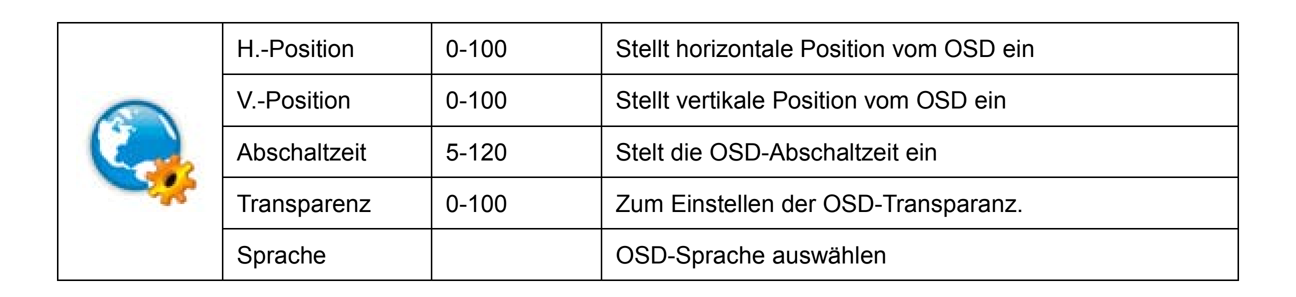
3. Wählen Sie mit < oder > die gewünschte Option des Untermenüs , drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



4. Drücken Sie zum Anpassen < oder > .



5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.



	H.-Position	0-100	Stellt horizontale Position vom OSD ein
	V.-Position	0-100	Stellt vertikale Position vom OSD ein
	Abschaltzeit	5-120	Stelt die OSD-Abschaltzeit ein
	Transparenz	0-100	Zum Einstellen der OSD-Transparanz.
	Sprache		OSD-Sprache auswählen

Weitere Funktionen



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



2. Wählen Sie mit < oder > das Element (Weitere Funktionen), drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



3. Wählen Sie mit < oder > die gewünschte Option des Untermenüs , drücken Sie zum Aufrufen **MENU**.



4. Drücken Sie zum Anpassen < oder > .



5. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**.

	Eingangsauswahl	Auto	Zur automatischen Erkennung des Eingangssignals.
		Analog	Analoge Eingabesignalquelle auswählen
		HDMI1/MHL	HDMI1/MHL Eingabesignalquelle auswählen
		HDMI2	HDMI2 Eingabesignalquelle auswählen
	Auto-Konfig.	Ja oder Nein	Automatisch die Standardwerte für das Bild laden
	Bildverhältnis	Breitbild oder 4:3	Wählt das Breitbild- oder 4:3-Format zur Bildanzeige
	DDC-CI	Ja oder Nein	DDC-CI-Unterstützung ein-/ausschalten
	Zurück-setzen	Ja oder Nein	Die Standardwerte für das Menü laden
	Info		Information zu der Hauptbild- und Zweitbildquelle anzeigen
	Abschalttimer	0 - 24 Stunden	Wählen Sie die Zeiteinstellung zur Abschaltung des Monitors.

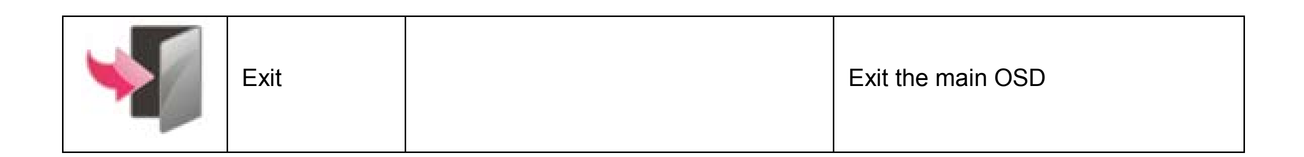
Beenden



1. Drücken Sie zum Aufrufen des Menüs **MENU** (Menü).



2. Wählen Sie mit < oder > das Element (Beenden), drücken Sie zum Verlassen **MENU** oder **AUTO**.



	Exit		Exit the main OSD

LED-Anzeigen

Status	**LED-Farbe**	
Vollbetriebs-Modus	Blau	
Schlaf-Modus	Orange	

Treiber

Monitor treiber

Windows 2000

1. Starten Sie Windows® 2000.
2. Klicken Sie auf die 'Start'-Schaltfläche, wählen Sie 'Einstellungen' und klicken Sie dann auf 'Systemsteuerung'.
3. Klicken Sie doppelt auf das 'Anzeige'-Symbol.
4. Wählen Sie den Registerreiter 'Einstellungen' und klicken Sie dann auf 'Weitere Optionen...'.
5. Klicken Sie auf 'Bildschirm'.

- Wenn die Schaltfläche 'Eigenschaften' deaktiviert ist, bedeutet das, dass Ihr Monitor richtig konfiguriert wurde. Stoppen Sie bitte in diesem Fall den Installationsvorgang.
- Wenn die Schaltfläche 'Eigenschaften' aktiviert ist, dann klicken Sie auf die Schaltfläche 'Eigenschaften' und folgen den nächsten Schritten.

6. Klicken Sie auf 'Treiber' und dann auf 'Treiber aktualisieren...'. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche 'Weiter'.
7. Wählen Sie "Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen." Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann auf 'Diskette...'.
8. Klicken Sie auf die 'Durchsuchen...'-Schaltfläche und wählen Sie das entsprechende Laufwerk F: (CD-ROM-Laufwerk).
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Öffnen' und dann auf 'OK'.
10. Wählen Sie dann das Modell Ihres Monitors. Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann noch einmal auf 'Weiter'.
11. Klicken Sie auf 'Fertig stellen' und dann auf 'Schließen'.

Falls das Fenster "Digitale Signatur nicht gefunden" erscheint, klicken Sie bitte auf 'Ja'.

Windows ME

1. Starten Sie Windows® Me.
2. Klicken Sie auf die 'Start'-Schaltfläche, wählen Sie 'Einstellungen' und klicken Sie dann auf 'Systemsteuerung'.
3. Klicken Sie doppelt auf das 'Anzeige'-Symbol.
4. Wählen Sie den Registerreiter 'Einstellungen' und klicken Sie dann auf 'Weitere Optionen...'.
5. Klicken Sie auf 'Bildschirm' und dann auf 'Ändern...'.
6. Wählen Sie "Position des Treibers angeben (Erweitert)" und klicken dann auf 'Weiter'.
7. Wählen Sie "Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen." Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann auf 'Diskette...'.
8. Klicken Sie auf die 'Durchsuchen...'-Schaltfläche, wählen das entsprechende Laufwerk F: (CD-ROM-Laufwerk) und klicken anschließend auf 'OK'
9. Klicken Sie auf 'OK' und wählen dann das Modell Ihres Monitors. Klicken Sie anschließend auf 'Weiter' und dann noch einmal auf 'Weiter'.
10. Klicken Sie auf 'Fertig stellen' und dann auf 'Schließen'.

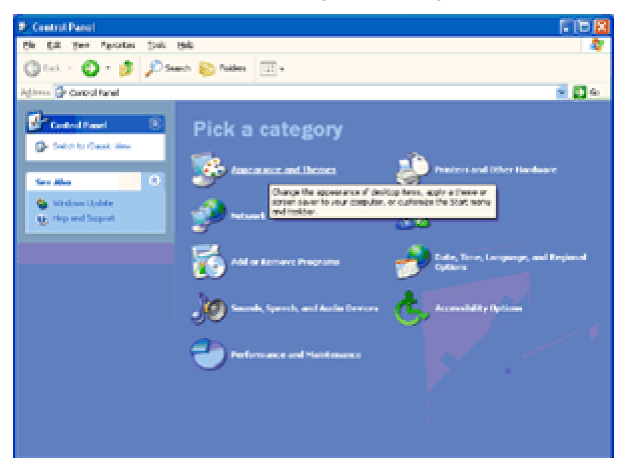
Windows XP

1. Fahren Sie Windows® XP hoch.

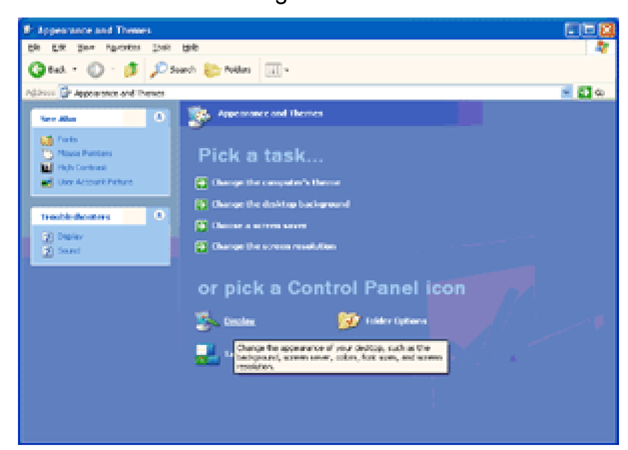
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" und klicken anschließend auf "Systemsteuerung".



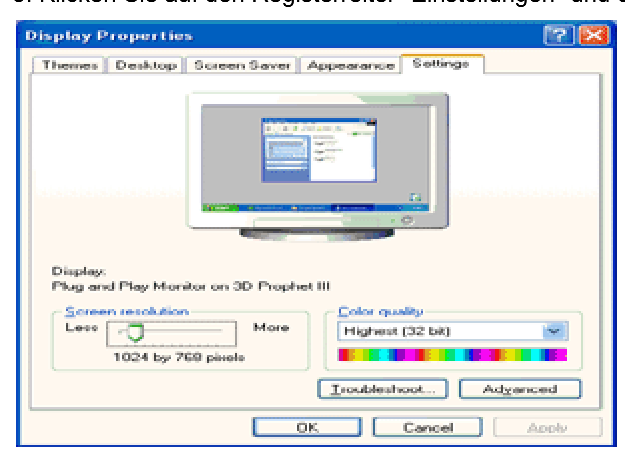
3. Klicken Sie auf "Darstellung und Design".



4. Klicken Sie auf "Anzeige".



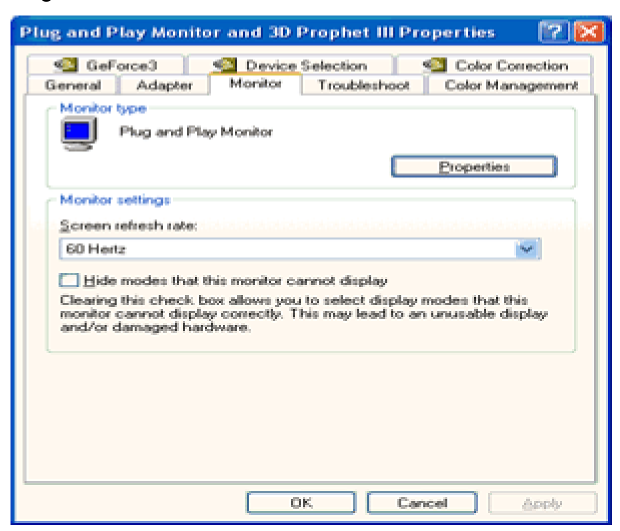
5. Klicken Sie auf den Registerreiter "Einstellungen" und dann auf die Schaltfläche "Erweitert".



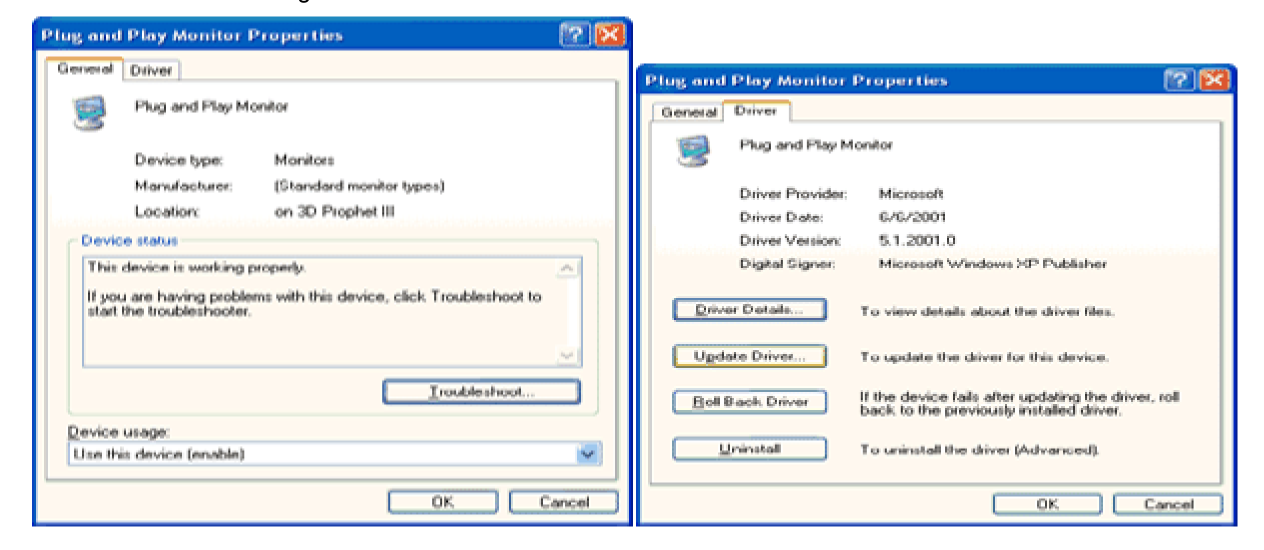
6. Öffnen Sie die Registerkarte "Monitor"

- Wenn die Schaltfläche "Eigenschaften" deaktiviert ist, dann bedeutet es, dass der Monitor richtig konfiguriert wurde. Beenden Sie bitte die Installation.

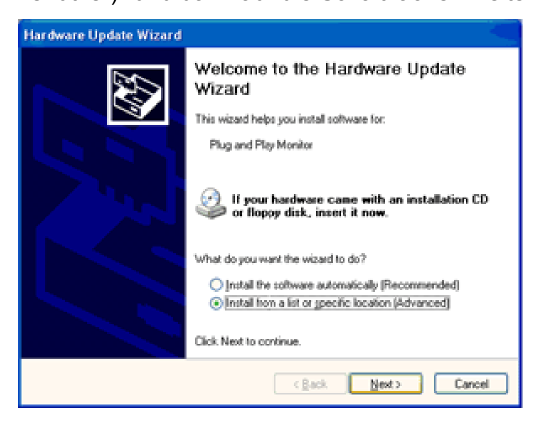
- Wenn die Schaltfläche "Eigenschaften" aktiviert ist, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Eigenschaften". Folgen Sie bitte den nachstehenden Schritten.



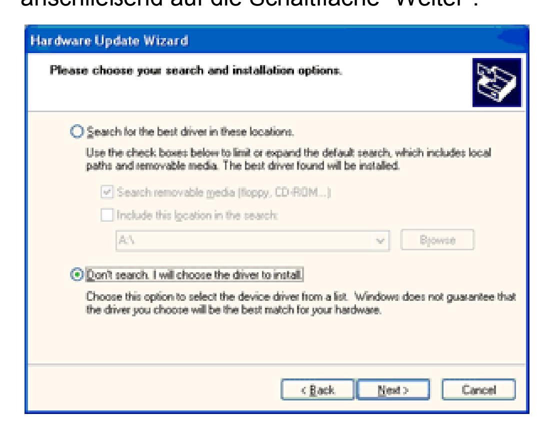
7. Klicken Sie auf den Registerreiter "Treiber" und dann auf die Schaltfläche "Aktualisieren".



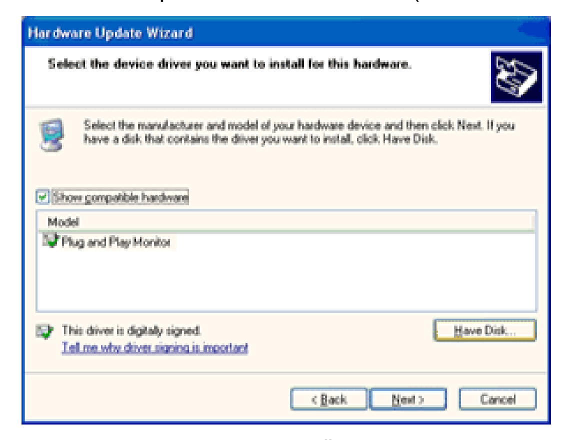
8. Klicken Sie auf die Option "Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)" und dann auf die Schaltfläche "Weiter".



9. Wählen Sie die Option "Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen". Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Weiter".



10. Die Schaltfläche 'Have disk...' (Diskette..) und dann die Schaltfläche 'Browse...' (Durchsuchen...) anklicken. Nun das entsprechende Laufwerk F: (CD-ROM-Laufwerk) auswählen.



11. Die Schaltfläche 'Open' (Öffnen) und dann 'OK' anklicken.

12. Das Monitormodell anwählen und die Schaltfläche 'Next' (Nächstes) anklicken.

- Wenn die Meldung 'has not passed Windows® Logo testing to verify its compatibility with Windows® XP' (hat Windows® Logo-Test zur Überprüfung der Kompatibilität mit Windows® XP nicht bestanden) angezeigt wird, die Schaltfläche 'Continue Anyway' (Trotzdem fortfahren) anklicken.

13. Die Schaltfläche 'Finish' (Fertig) und dann 'Close' (Schließen) anklicken.

14. Die Schaltfläche 'OK' anklicken und danach noch einmal die Schaltfläche 'OK' anklicken, um die Dialogbox Display_Properties (Bildschirmeigenschaften) zu schließen.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf "Start" und dann auf "Systemsteuerung". Klicken Sie anschließend doppelt auf "Darstellung und Anpassung".





2. Klicken Sie auf "Anpassung" und dann auf "Anzeigeeinstellungen".



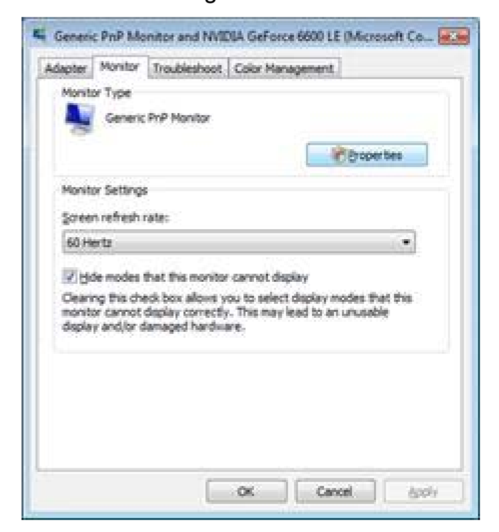


3. Klicken Sie auf "Erweiterte Einstellungen...".



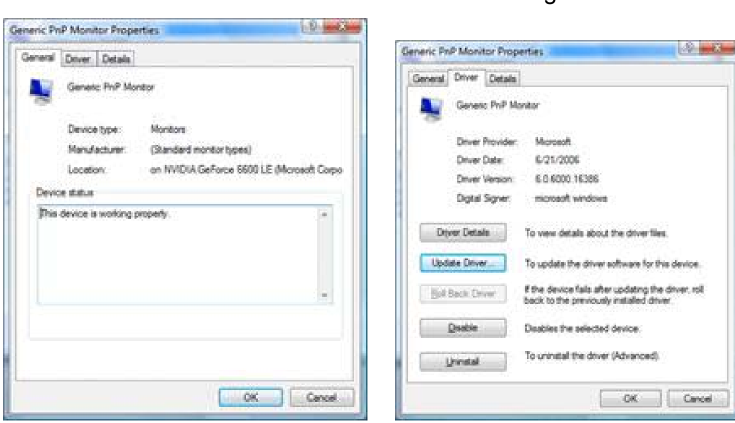
4. Klicken Sie auf "Eigenschaften" auf der Registerkarte "Monitor". Wenn die Schaltfläche "Eigenschaften" deaktiviert ist, dann bedeutet es, dass die Konfiguration Ihres Monitors vervollständigt wurde. Der Monitor kann ohne Weiteres verwendet werden.

Wenn die Meldung "Windows muss..." wie unten abgebildet angezeigt wird, klicken Sie bitte auf "Fortfahren".

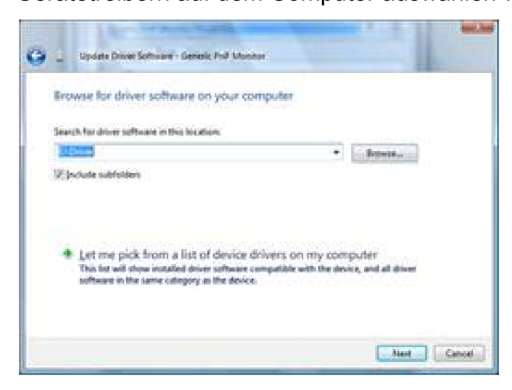




5. Klicken Sie auf "Treiber aktualisieren" auf der Registerkarte "Treiber".



6. Wählen Sie die Option "Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen" und klicken auf "Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen".



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Datenträger" und dann auf die Schaltfläche "Durchsuchen". Wählen Sie das entsprechende Verzeichnis aus (z.B. F:\Driver).

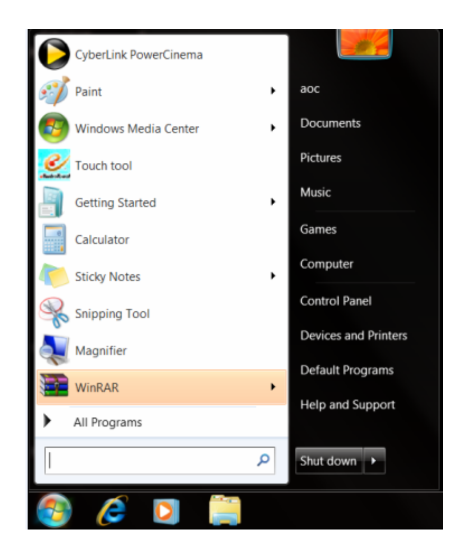
8. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken anschließend auf die Schaltfläche "Weiter".

9. Klicken Sie auf "Schließen" → "Schließen" → "OK" → "OK" auf den nachfolgend geöffneten Fenstern.

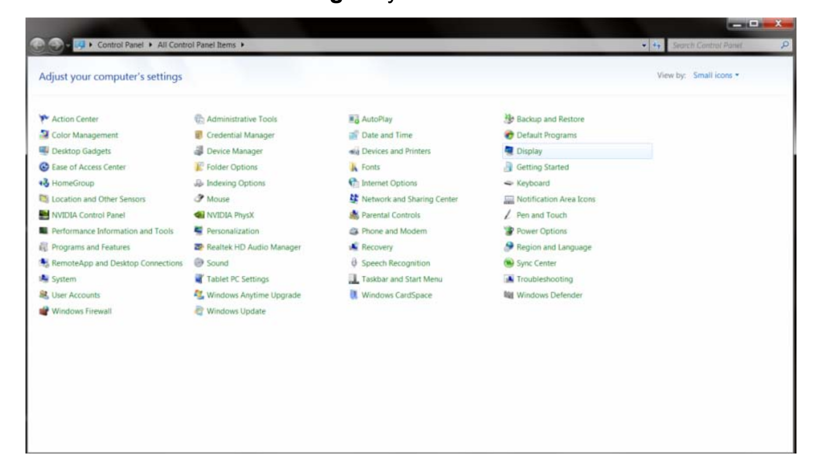
Windows 7

1. Starten Sie Windows® 7

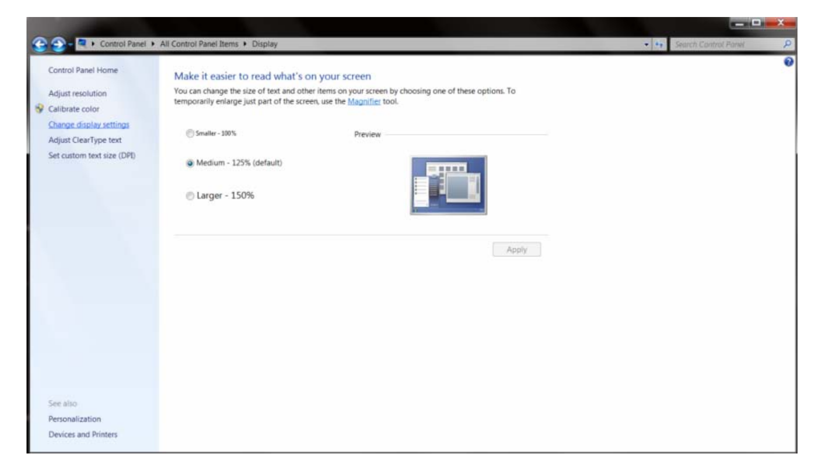
2. Klicken Sie auf die **'Start'**-Schaltfläche und anschließend auf **'Systemsteuerung'.**



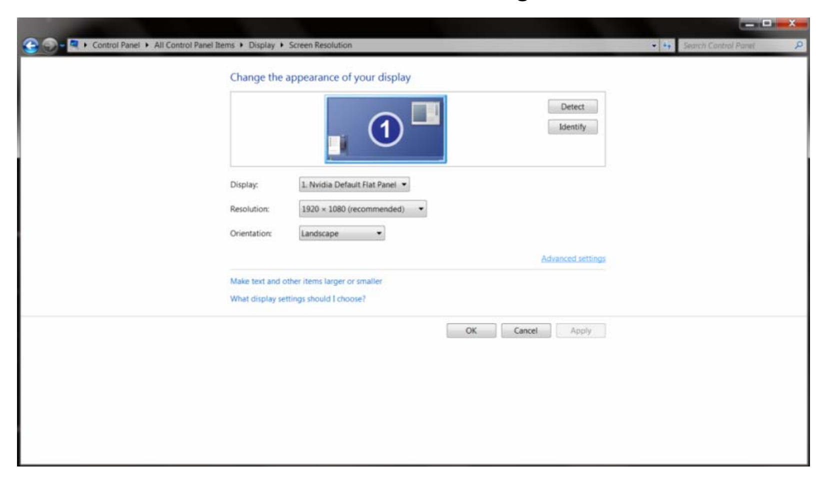
3. Klicken Sie auf das **'Anzeige'**-Symbol.



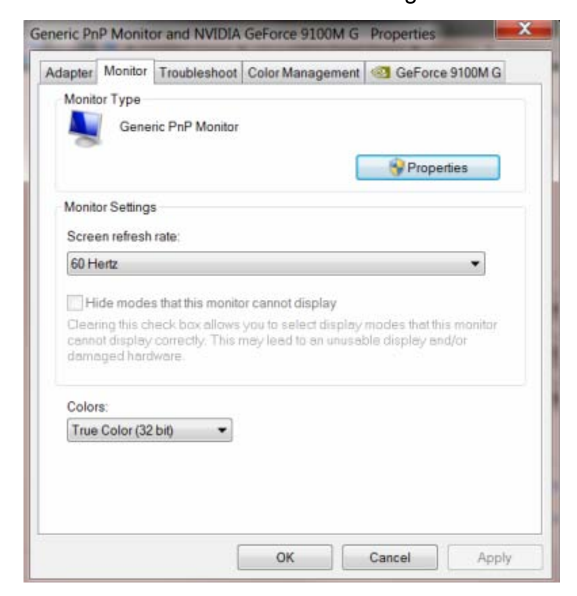
4. Klicken Sie auf die **“Anzeigeeinstellungen ändern”**-Schaltfläche.



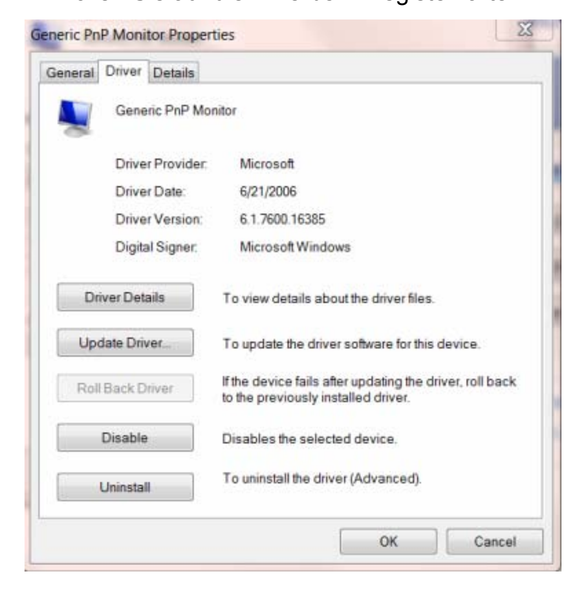
5. Klicken Sie auf die “**Erweiterte Einstellungen”**-Schaltfläche.



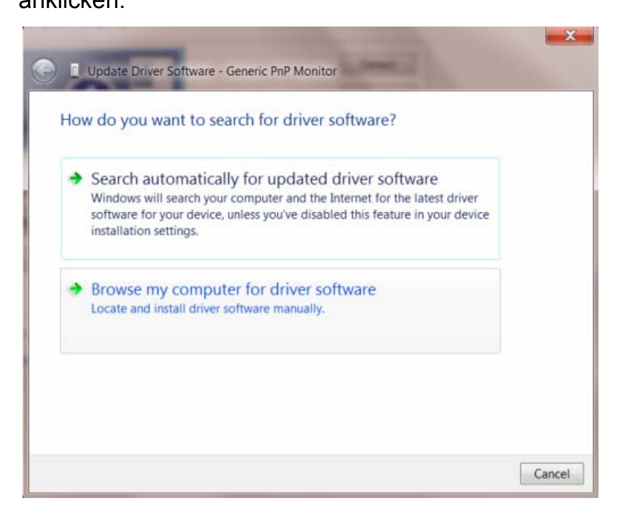
6. Klicken Sie auf die **“Monitor”**-Registerkarte und anschließend auf **“Eigenschaften”.**



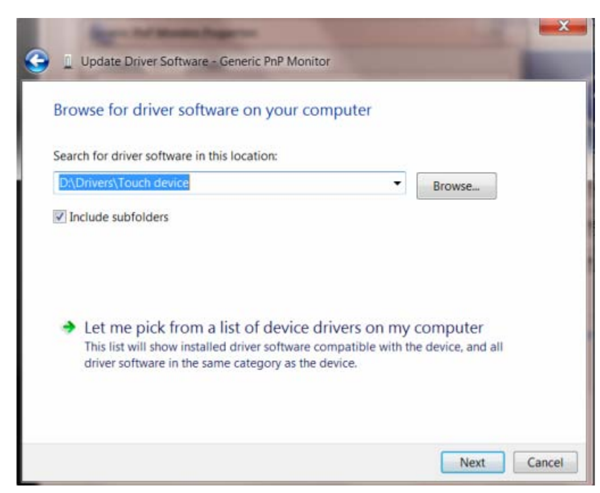
7. Klicken Sie auf die **“Treiber”**-Registerkarte.



8. Öffnen Sie das "Treibersoftware aktualisieren-PnP-Monitor (Standard)"-Fenster, indem Sie **“Treiber aktualisieren... “** und anschließend die **"Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen"**-Schaltfläche anklicken.

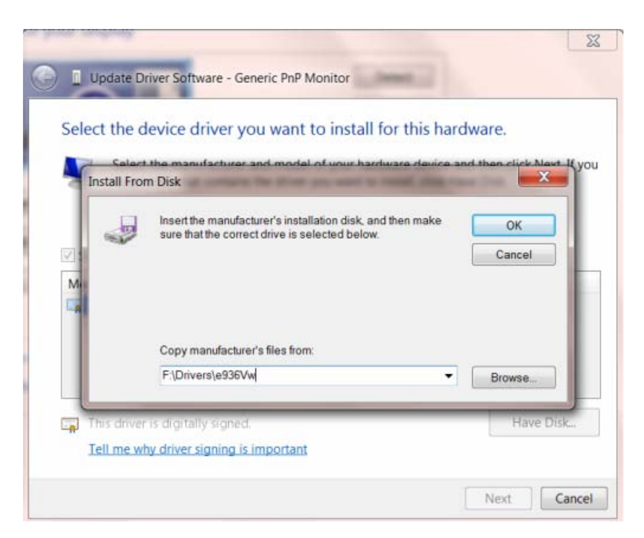


9. Wählen Sie **"Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen"**.



10. Klicken Sie auf die **“Von Disk”**-Schaltfläche. Klicken Sie dann auf **“Durchsuchen”** und wählen Sie das folgende Verzeichnis:

X:\Driver\Modulbezeichnung (wobei “X” der Lautwerksbuchstabe Ihres CD-/DVD-Laufwerkes ist).



11. Wählen Sie die **"xxx.inf"**-Datei und klicken Sie auf **“Öffnen”**. Klicken Sie anschließend auf die **“OK”**-Schaltfläche.

12. Wählen Sie Ihr Bildschirmmodell und klicken Sie auf **“Weiter”**. Die Dateien werden von der CD auf Ihre Festplatte kopiert.

13. Schließen Sie alle offenen Fenster und entnehmen Sie die CD.

14. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und entsprechende Farb-Übereinstimmungsprofile.

i-Menu



Willkommen bei der „i-Menu“-Software von AOC. i-Menu erleichtert Ihnen die Einstellung Ihres Monitors, indem Sie Einstellungen bequem am Bildschirm erledigen können, statt die OSD-Tasten des Monitors dazu benutzen zu müssen. Zum Einrichten der Software klicken Sie bitte hier. Führen Sie die Installation bitte anhand der Installationsanweisungen bis zum Ende aus.



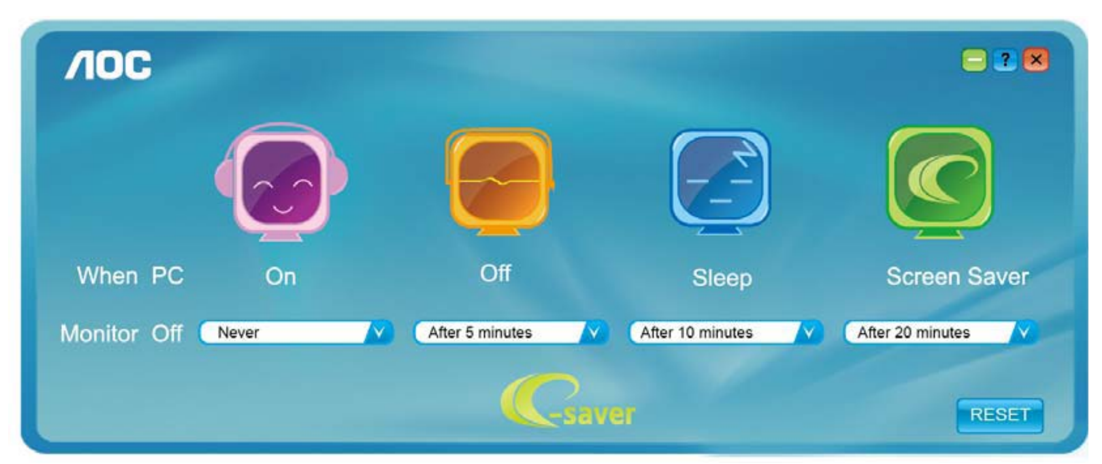
e-Saver



Viel Freude mit der Verwendung der Monitorenergieverwaltungssoftware AOC e-Saver! AOC e-Saver bietet intelligente Ausschaltfunktionen für Monitore an, damit Sie Ihren Monitor zeitgerecht ausschalten können, egal in welchem Zustand sich der PC befindet (eingeschaltet, ausgeschaltet, im Energiesparmodus oder Bildschirmschoner aktiviert). Sie können den Ausschaltzeitpunkt festlegen (siehe Beispiel unten). Klicken Sie bitte auf "driver/e-Saver/setup.exe", um die Installation der Software e-Saver zu starten. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten, um die Installation zu vervollständigen.

Sie können jeweils für jeden PC-Zustand die gewünschte Zeit (in Minuten) aus dem Pulldown-Menü auswählen, damit der Monitor automatisch ausgeschaltet wird. Das abgebildete Beispiel hat die folgend Bedeutung:

1) Der Monitor wird nie ausgeschaltet, wenn der PC eingeschaltet ist.
2) Der Monitor wird automatisch nach 5 Minuten ausgeschaltet, nachdem der PC ausgeschaltet wurde.
3) Der Monitor wird automatisch nach 10 Minuten ausgeschaltet, nachdem der PC in den Energiesparmodus (Schlaf/Standby-Modus) gelangt ist.
4) Der Monitor wird automatisch nach 20 Minuten ausgeschaltet, nachdem der Bildsschirmschoner aktiviert wurde.



Y Durch Klicken auf "RESET (Zurücksetzen)" laden Sie die Standardeinstellungen von e-Saver wie unten abgebildet.



Screen+



Willkommen bei der “Screen+”-Software von AOC. Bei Screen+ handelt es sich um Software für das Teilen des Desktop-Bildschirms in einzelne Bereiche für unterschiedliche Fenster. Sie brauchen lediglich ein Fenster in einen solchen Bereich zu ziehen, damit Sie darauf zugreifen können. Die Software unterstützt die Anzeige des Inhalts mehrerer physikalischer Bildschirme auf einem Monitor, eine beträchtliche Arbeitserleichterung. Die Installation erfolgt über das Screen+-Installationsprogramm.



Fehlersuche

Problem & Fragen	Mögliche Lösungen
Die Strom-LED leuchtet nicht	Prüfen Sie, ob der Monitor eingeschaltet ist und ob das Netzkabel richtig mit einer geerdeten Steckdose und mit dem Monitor verbunden ist.
Keine Bilder auf dem Bildschirm	• Ist das Netzkabel richtig verbunden? Prüfen Sie die Netzkabelverbindung und die Steckdose. • Ist das Kabel korrekt verbunden? (Verbunden über das D-Sub-Kabel) Prüfen Sie die DB-15-Kabelverbindung. • Wenn das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie bitte den Computer neu, um das Startbild (die Anmeldeseite) anzuzeigen. Wenn das erste Bild (die Anmeldeseite) erscheint, fahren Sie bitte den Computer in den passenden Modus (abgesicherten Modus von Windows ME/XP/2000) hoch und ändern die Frequenz der Videokarte. (Siehe den Abschnitt Setting the Optimal Resolution) Falls das erste Bild (die Anmeldeseite) nicht erscheint, nehmen Sie bitte mit dem Kundendienst oder Ihrem Händler Kontakt auf. • Erscheint die Meldung "Nicht unterstützte Eingabe" auf dem Bildschirm? Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal von der Videokarte die maximale Auflösung und Frequenz, die der Monitor unterstützt, überschreitet. Verwenden Sie die maximale Auflösung und Frequenz, die der Monitor unterstützt. • Stellen Sie sicher, das die AOC Monitor-Treiber installiert wurden (AOC Monitortreiber finden Sie unter: hie).
Das Bild ist unscharf & hat Schatten	Ändern Sie den Kontrast und die Helligkeit. Drücken Sie darauf, um die automatische Konfiguration zu aktivieren. Verwenden Sie bitte kein Verlängerungskabel oder Schalterbox. Es wird empfohlen, dass Sie den Monitor direkt mit dem Videokarten-Ausgangsanschluss verbinden .
Das Bild springt, flimmert oder weist ein Wellenmuster auf	Halten Sie elektrische Geräte, die elektrische Interferenzen hervorrufen können, möglichst fern von dem Monitor. Verwenden Sie die maximale Bildwiederholfrequenz, die für die aktuelle Auflösung Ihres Monitors verfügbar ist.
Der Monitor verharrt im "Schlaf-Modus"	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Computers in der EIN-Position ist. Stellen Sie sicher, dass die Videokarte fest in dem Steckplatz eingesteckt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors richtig mit dem Computer verbunden ist. Prüfen Sie, ob die Kontaktstifte des Videokabels verbogen sind. Prüfen Sie, ob Ihr Computer im Betriebsmodus ist, indem Sie die CAPS LOCK-Taste auf der Tastatur drücken. Beobachten Sie die CAPS LOCK LED. Diese LED sollte leuchten oder nicht leuchten, nachdem Sie die CAPS LOCK-Taste gedrückt haben.
Eine der Primärfarben fehlt (Rot, Grün, oder Blau)	Prüfen Sie, ob die Kontaktstifte des Videokabels beschädigt sind. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors richtig mit dem Computer verbunden ist.
Das Bild ist nicht auf dem Bildschirm zentriert oder hat keine richtige Größe	Stellen Sie die H-Position und die V-Position ein oder drücken Sie den Hotkey (AUTO).
Die Farben stimmen nicht (Die Weißfarbe sieht nicht weiß aus)	Ändern Sie die RGB-Farbe oder wählen eine gewünschte Farbtemperatur aus.
Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm	Verwenden Sie den Ausschaltmodus unter Windows 95/98/2000/ME/XP. Ändern Sie den TAKT und FOKUS. Drücken Sie darauf, um die automatische Konfiguration zu aktivieren.

Spezifikationen

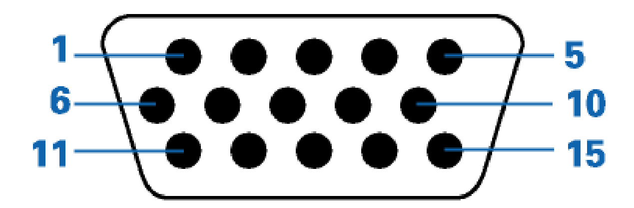
Allgemeine technische Daten

LCD-Bildschirm	Modellnummer	I2757FM	
	System	TFT Farb-LCD	
	Sichtbare Anzeigefläche	686.00 mm diagonal	
	Pixelabstand	0.1038*RGB mm(H) x 0.3114 mm(V)	
	Video	R, G, B analoge Schnittstelle,HDMI	
	Separate Sync.	H/V TTL	
	Anzeigefarbe	16.7M Farben	
	Punkttakt	170 MHz	
Auflösung	Horizontale Abtastfrequenz	30 kHz - 83 kHz	
	Horizontaler Abtastbereich (Maximum)	597.8 mm	
	Vertikale Abtastfrequenz	50 Hz - 76 Hz	
	Vertikaler Abtastbereich (Maximum)	336.3mm	
	Optimale voreingestellte Auflösung	1920 x 1080 (60 Hz)	
	Plug & Play	VESA DDC2B/C1	
	Eingabeanschluss	VGA,HDMI1/MHL,HDMI2	
	Videoeingabesignal	Analog:0,7Vp-p(Standard),75 OHM,Positive,HDMI,MHL	
	Stromversorgung	100-240V~, 50/60Hz	
	Stromverbrauch	< 36 W (typisch) im Normalbetrieb	
		Standby < 0.5 W	
	Abschalttimer	0~24 Stunden	
Physikalische Eigenschaften	Anschlusstyp	VGA , HDMIx 2	
	Signalkabeltyp	Abnehmbar	
	Abmessungen & Gewicht	Höhe (mit dem Fuß)	449mm
		Breite	622mm
		Tiefe	130mm
		Gewicht (nur Monitor)	5.7kg
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Im Betrieb	0° bis 40°
		Nicht im Betrieb	-25° bis 55°
	Feuchtigkeit	Im Betrieb	10% to 85% (nicht kondensierend)
		Nicht im Betrieb	5% to 93% (nicht kondensierend)
	Höhe	Im Betrieb	0~ 2000m (0~ 6562 ft)
		Nicht im Betrieb	0~ 12192m (0~ 40000 ft)

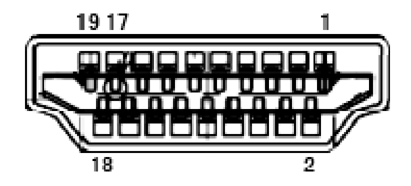
Voreingestellte Anzeigemodi

FUSS	AUFLÖSUNG	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
VGA	640x480@72Hz	37.861	72.809
VGA	640x480@75Hz	37.5	75
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
SVGA	800x600@60Hz	37.879	60.317
SVGA	800x600@72Hz	48.077	72.188
SVGA	800x600@75Hz	46.875	75
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
XGA	1024x768@70Hz	56.476	70.069
XGA	1024x768@75Hz	60.023	75.029
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.02
SXGA	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
WXGA+	1440x900@60Hz	55.935	59.887
WSXGA	1680x1050@60Hz	65.29	59.954
HD	1920 x1080@60Hz	67.5	60
***	1280x960@60Hz	60	60
IBM-MODE DOS	640x350@70Hz	31.469	70.087
	720x400@70Hz	31.469	70.087
MAC MODE VGA	640x480@67Hz	35	66.667
MAC MODE SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.551
MAC MODE XGA	1024x768@75Hz	60.241	74.927

Polzuweisungen



Polnummer	15-poliger Anschluss des Signalkabels
1	Video-Rot
2	Video-Grün
3	Video-Blau
4	Erdung
5	Kabelerkennung
6	Erdung-R
7	Erdung-G
8	Erdung-B
9	+5V
10	Erdung
11	Erdung
12	DDC-Daten
13	H-Sync.
14	V-Sync.
15	DDC-Takt



Pin Nr.	Bezeichnung	Pin Nr.	Bezeichnung	Pin Nr.	Bezeichnung
1	TMDS-Daten 2+	9	TMDS-Daten 0	17	DDC/CEC-Erdung
2	TMDS-Daten 2 Abschirmung	10	TMDS-Takt +	18	+5 V
3	TMDS-Daten 2	11	TMDS-Takt-Abschirmung	19	Hot-Plug-Erkennung
4	TMDS-Daten 1+	12	TMDS-Takt		
5	TMDS-Daten 1 Abschirmung	13	CEC		
6	TMDS-Daten 1	14	Reserviert (NC am Gerät)		
7	TMDS-Daten 0+	15	SCL		
8	TMDS-Daten 0 Abschirmung	16	SDA		

Plug and Play

Plug & Play DDC2B Feature

Dieser Monitor verfügt über VESA DDC2B-Fähigkeiten entsprechend dem VESA DDC STANDARD. Dadurch kann dieser Monitor das Host-System über seine Identität und, je nach der Stufe des verwendeten DDC, zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten informieren.

DDC2B ist ein zweidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann die EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.

Vorschrift

FCC-Erklärung

FCC Klasse B Erklärung zur Funkentstörung WARNUNG: (FÜR FCC ZERTIFIZIERTE MODELLE)

Anmerkung:Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der amerikanischen Bundesbehörde für das Fernmeldewesen FCC. Diese Grenzwerte stellen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Funkstörungen innerhalb von Wohngebäuden sicher. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie, die ausgestrahlt werden kann, und bei unsachgemäßer, nicht der Anleitung des Herstellers entsprechender Installation und Verwendung, schädliche Störungen des Rundfunkempfangs verursachen kann. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Kommt es durch das Gerät zu Störungen im Radio- oder Fernsehempfang, was sich durch Ein- und Ausschalten des Gerätes überprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

Richten Sie Ihre Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht von demselben Stromkreis wie die Steckdose des Empfängers versorgt wird.
Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Anmerkung :

Bitte denken Sie daran, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für Konformitätsvorschriften Verantwortlichen genehmigt wurden, Ihre Berechtigung zum Betrieb dieses Gerätes erlöschen lassen können.
Ein abgeschirmtes Netzkabel ist erforderlich, um den Ausstrahlungsgrenzwerten zu entsprechen.
Der Hersteller ist nicht verantwortlich für jegliche Radio- oder TV-Störungen, die durch unautorisierte Modifikationen an diesem Gerät entstehen. Korrekturen solcher Störungen liegen in der Verantwortlichkeit des Anwenders. Korrekturen solcher Störungen liegen in der Verantwortlichkeit des Anwenders.

WEEE-Erklärung

Entsorgung von Altgeräten von Privathaushalten im Bereich der Europäischen Union.



Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung gibt an, dass dieses Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Statt dessen obliegt es Ihrer Verantwortlichkeit, solche Altgeräte ordnungsgemäß zu entsorgen, indem Sie sie zu einer speziellen Sammelstelle zum Recycling von elektrischen und elektronischen Altgeräten bringen. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihrer Altgeräte trägt zur Schonung natürlicher Ressourcen bei und gewährleistet eine gesundheits- und umweltverträgliche Wiederverwertung. Weitere Informationen zu Recycling-Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, bei Ihren örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben .



Dienst

EINGESCHRÄNKTE DREIJÄHRIGE GARANTIE*

In Europa verkaufte AOC Farbmonitore

Die AOC International (Europa) BV garantiert für drei (3) Jahren ab dem ursprünglichen Kaufdatum, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellfehlern ist. Während dieser Garantiedauer wird die AOC International (Europa) BV nach ihrem Begutachten das fehlerhafte Produkt kostenlos (mit Ausnahme wie unten angegeben) entweder durch ein neues Produkt oder ein erneut zusammengebautes Produkt ersetzen oder reparieren. Die defekten Produkte, die ersetzt wurden, gehen in das Eigentum der AOC International (Europa) BV über.

Weist das Gerät Defekte auf, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder beziehen Sie sich auf die dem Gerät beigelegte Garantiekarte.

Bitte senden Sie den Kaufnachweis (mit Datum) zum AOC-Kundendienst.

Falls Sie nicht selbst das Produkt versenden können, beachten Sie bitte folgendes:

- Verpacken Sie das Produkt in seine Originalverpackung (oder vergleichbares)
- Geben Sie die RMA-Nummer auf der Adressenetikette an
- Geben Sie die RMA-Nummer auf der Versandpackung an
- Versichern Sie das Gerät (oder nehmen Sie das Risiko des Verlustes / Beschädigung während des Transportes in Kauf)
- PSämtliche Versandkosten müssen vom Benutzer gezahlt werden

Die AOC International (Europa) BV kann für Schäden von rückversandten Geräten, die nicht ordnungsgemäß verpackt worden sind, nicht haftbar gemacht werden.

Die AOC International (Europa) BV deckt die Kosten für den Rückversand innerhalb der Staaten, die in dieser Garantieerklärung aufgeführt sind. Die AOC International (Europa) BV deckt keine Kosten, welche durch den grenzüberschreitenden Versand des Gerätes entstanden sind. Dies gilt ebenfalls für den Versand innerhalb der EU.

* Diese eingeschränkte Garantie deckt keine Verluste oder Schäden, die durch folgende Ursachen entstanden sind

- Versenden oder unsachgemäße Installation sowie Wartung
- Unsachgemäßer Gebrauch
- Nachlässigkeit
- Schäden, die durch andere als durch den kommerziellen oder industriellen Gebrauch entstanden sind
- Einstellungen von Nicht-Autorisierten
- Reparaturen, Abänderungen und Installation von Optionen oder Bauteilen, die nicht durch einen von AOC autorisierten Kundendienst durchgeführt worden sind
- Unsachgemäße Umgebungsbedingungen
- Übermäßige oder unangemessene Erhitzung, Versagen der Belüftung, Stromausfälle, plötzliche Spannungsspitzen oder andere Unregelmäßigkeiten

Diese eingeschränkte dreijährige Garantie gilt nicht für Firmware oder Hardware des Gerätes, die von Ihnen selbst oder durch eine Drittpartei abgeändert oder modifiziert worden sind. Der Benutzer übernimmt die volle Verantwortung und Haftung für solche Abänderungen oder Modifizierungen.

DIE FRIST VON SÄMTLICHEN AUSDRÜCKLICHEN UND IMPLIZITEN GARANTIEN FÜR DIESES PRODUKT (EINSCHLIESSLICH DER GARANTIEN DER MARKTFÄHIGKEIT UND DER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK), DIE FEHLERFREIHEIT DEREN BAUTEILE UND DEREN HERSTELLQUALITÄT, IST AUF DREI (3) JAHRE AB URSPRÜNGLICHEM KAUFDATUM EINGESCHRÄNKT. NACH ABLAUF DIESER GARANTIEFRIST KÖNNEN KEINE GARANTIENANSPRÜCHE (WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND) GELTEND GEMACHT WERDEN.

AOC DIE VERPFLICHTUNGEN DER AOC INTERNATIONAL (EUROPA) BV SOWIE DIE RECHTSMITTEL DES BENUTZERS GELTEN EINZIG UND ALLEIN WIE HIER ANGEGEBEN. DIE HAFTBARKEIT DER AOC INTERNATIONAL (EUROPA) BV, SEI SIE GEMÄSS VERTRAG, DELIKT, GARANTIE, DIREKTE VERBINDLICHKEIT U.A., ÜBERSTEIGT UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HÖHE DES PREISES DES EINZELNEN PRODUKTES, DESSEN DEFEKT ODER SCHADEN DIE URSACHE DER INANSPRUCHNAHME DER DIENSTLEISTUNG BERECHTIGT. DIE AOC INTERNATIONAL (EUROPA) BV KANN AUF KEINEN FALL FÜR GESCHÄFTLICHE VERLUSTE, FÜR VERLUSTE, DIE DURCH UNBRAUCHBARKEIT DER EINRICHTUNGEN ODER DER GERÄTE ENTSTANDEN SIND, SOWIE FÜR ANDERE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER ERFOLGTE SCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN. IN EINIGEN LÄNDERN HABEN AUSSCHLÜSSE ODER EINSCHRÄNKUNGEN DER ZUFÄLLIGEN ODER INFOLGE AUFGETRETENEN SCHÄDEN KEINE GÜLTIGKEIT, SO DASS DIE OBEN ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN FÜR SIE OHNE BEDEUTUNG SIND. OBWOHL DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE DEM BENUTZER BESTIMMTE GESETZLICHE RECHTE EINRÄUMT, KANN DER BENUTZER AUCH ANDERE RECHTE, DIE VON LAND ZU LAND UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN, GELTEND MACHEN. DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE GILT AUSSCHLIESSLICH FÜR PRODUKTE, DIE INNERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION GEKAUFT WURDEN.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter: **http://www.aoc-europe.com/en/service/index.php**